

## ReferentInnen

**Dr. med. Ferdinand Haenel**, Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie, ehemaliger Leiter der Tagesklinik im Berliner Behandlungszentrum für Folteropfer/ Charité Campus Mitte, jetzt tätig in freier Praxis.

Zusatzqualifikationen: Spezielle Psychotraumathe-  
rapie und Psychotraumatologische Kausalitätsbegutachtung im SER und GUV (DeGPT); Sachverständiger für Sozialgerichte

**Dr. phil. Doris Denis**, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapeutin; Zusatzqualifikationen: Spezielle Psychotrauma-  
therapie und Psychotraumatologische Kausalitäts-  
begutachtung im SER und GUV (DeGPT), Supervisorin, Sachverständige für Sozialgerichte

**Ass. jur. Dirk Scholtysik**, Referatsleiter Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung des Spitzenverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand, Berlin

## Zielgruppen

- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen, die sowohl das Grundlagen- als auch Aufbau-seminar „Begutachtung psychischer Traumafolgen im sozialen Entschädigungsrecht“ absolviert haben.
- FachärztInnen und psychologische PsychotherapeutInnen, die über praktische gutachterliche Erfahrungen reaktiver Traumafolgen verfügen.

## Wissenschaftliche Leitung und inhaltliche Auskünfte

**Dr. med. Ferdinand Haenel**  
Tel.: 030 – 792 90 42

**Dr. phil. Doris Denis**  
Tel.: 030 - 53 60 59 63

## Organisatorische Hinweise

### Termin

**Donnerstag, 22. April bis Samstag, 24. April 2021**

### Veranstaltungsort

**Hotel Dietrich Bonhoeffer Haus**  
Ziegelstr. 30 • 10117 Berlin-Mitte  
Tel.: 030 - 28 46 70

### Übernachtung

Bitte bemühen Sie sich frühzeitig um eine Zimmer-Reservierung. Gerne sind wir Ihnen auch bei der Suche nach einem Hotel in der Nähe behilflich.

### Seminargebühr

**490,00 €**

Die Seminargebühr beinhaltet ein 3-Gänge Mittagessen und Pausenverpflegung.

### Anmeldung

**Peter Holzwarth**  
Reichenberger Straße 90  
10999 Berlin  
Tel. +49 (0)30 440 48 436  
Mobil +49 (0)179 91 02 808  
sozrechtgut@web.de

**Bitte melden Sie sich frühzeitig an, da die Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt werden.**

Ein Rücktritt ist bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn möglich, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40,00 €. Nach dieser Frist ist ein Rücktritt nur möglich, wenn ein Teilnehmer der Warteliste nachrückt, andernfalls ist der gesamte Teilnehmerbetrag fällig.

Fortbildungsveranstaltung für ÄrztInnen & psychologische PsychotherapeutInnen

**BEGUTACHTUNG  
PSYCHISCH REAKTIVER  
TRAUMAFOLGEN**  
**im sozialen Entschädigungsrecht  
& der gesetzlichen Unfallversicherung**

### *Teil 3: Vertiefungsseminar*

**22. - 24. April 2021**

Zertifiziertes Gutachtercurriculum der



[www.sozrechtgut.de](http://www.sozrechtgut.de)

Im Rahmen von Verfahren im sozialen Entschädigungsrecht (OEG/ StrRehaG) und der gesetzlichen Unfallversicherung war in der Vergangenheit häufig festzustellen, dass klinische GutachterInnen in der Kausalitätsbeurteilung psychisch reaktiver Traumafolgen oft zu extrem unterschiedlichen Ergebnissen gelangt sind. Neben symptombedingter Behinderung der Exploration und besonderen Beziehungsaspekten, die die Objektivität der gutachterlichen Beurteilung beeinträchtigen können, sind es eine Vielzahl möglicher komorbider Störungen, die psychisch reaktive Traumafolgen überlagern und so zu Fehlbeurteilungen bei der Begutachtung führen können. Eine schädigungsunabhängige psychische Vorerkrankung macht die Beurteilung vollends schwierig.

Die vorliegende Veranstaltung ist der dritte Teil einer 3-teiligen Seminarreihe (Teil 1: Grundkurs; Teil 2: Aufbau-seminar), die psychologische und ärztliche FachkollegInnen in die Lage versetzen soll, klinische Gutachten zu Fragen nach Vorliegen psychisch reaktiver Traumafolgen und ihrer Genese in sozialrechtlichen Verfahren fachkompetent zu erstellen.

Der Vertiefungskurs ist durch Fallvignetten und Übungen praxisnah ausgerichtet und soll den TeilnehmerInnen regen Austausch ermöglichen. Der Samstagvormittag steht für die ausführliche Besprechung und Diskussion von Gutachtenfällen der TeilnehmerInnen zur Verfügung.

### Literatur:

Haanel F, Denis D, Freyberger H. Die Begutachtung psychisch reaktiver Traumafolgen im Rahmen des OEG In: Seidler GH, Freyberger HJ, Maercker A. Handbuch der Psychotraumatologie. Stuttgart 2011; S. 735-745

Trauma & Gewalt - Themenheft „Begutachtungspraxis psychisch reaktiver Traumafolgen“, 8.Jg., Heft 2, Mai 14

## Veranstaltungsprogramm:

### Donnerstag, 22. April 2021

**15.00 Uhr – 15.30 Uhr**  
**Einführung, Vorstellung der TeilnehmerInnen**  
Ferdinand Haanel, Doris Denis

**15.30 Uhr - 16.30 Uhr**  
**Rechtliche Grundlagen in der gesetzlichen Unfallversicherung**  
Dirk Scholtysik

**16.30 Uhr – 17.00 Uhr Kaffeepause**

**17.00 Uhr - 18.00 Uhr**  
**Rechtliche Grundlagen in der gesetzlichen Unfallversicherung**  
Dirk Scholtysik

### Freitag, 23. April 2021

**9.00 Uhr - 10.30 Uhr**  
**Sozialmedizinische Grundbegriffe**  
Doris Denis

**10.30 Uhr – 11:00 Uhr Kaffeepause**

**11:00 Uhr - 12.30 Uhr**  
**Beurteilung der Höhe von GdS/ MdE**  
Ferdinand Haanel

**12.30 Uhr - 13.30 Uhr Mittagspause**

**13.30 Uhr - 15.00 Uhr**  
**Übung zur Exploration & Beurteilung**  
Doris Denis, Ferdinand Haanel

**15:00 Uhr - 15.30 Uhr Kaffeepause**

**15.30 Uhr - 17.00 Uhr**  
**Übung zur Exploration & Beurteilung**  
Doris Denis, Ferdinand Haanel

### Samstag, 24. April 2021

**9.00 Uhr - 10.30 Uhr**  
**Fallkolloquium: Besprechung von Gutachtenfällen der TeilnehmerInnen**  
Doris Denis, Ferdinand Haanel

**10.30 Uhr – 11:00 Uhr Kaffeepause**

**11:00 Uhr - 12.30 Uhr**  
**Fallkolloquium: Besprechung von Gutachtenfällen der TeilnehmerInnen**  
Doris Denis, Ferdinand Haanel

**12.30 Uhr-13.00 Uhr**  
**Klärung von Fragen, Evaluation**  
Doris Denis, Ferdinand Haanel

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Psychotherapeutenkammer beantragt.

Der nächste Kurs findet an folgendem Termin statt:  
**Fallkolloquium: 11. und 12. Juni 2021**